

## Autobatterie Ladegeräte

Nun kommt er wieder, der alljährliche Saison – Endspurt. In ein paar Wochen gehen einige unserer geliebten SLK´ s ins Winterlager und werden somit fünf bis sechs Monate nicht mehr bewegt.

Die Reifen stehen sich platt wenn man nicht ordentlich Luft aufgepumpt hat. Anm. von mir: Ich habe mir einen Satz alte Reifen auf alte Felgen, die ich noch von der C-Klasse hatte, aufgezogen, die mir jetzt als "Standreifen" dienen und ich das Auto bei Bedarf umstellen kann. Die "Fahrreifen mit Felgen" habe ich abmontiert, sauber gemacht und eingelagert. Aber hier geht es nicht um die Reifen sondern um die Batterie-Ladegeräte. Siehe hierzu auch meinen Beitrag zu "Starterbatterien".

Kümmert man sich nicht um die Starterbatterie so darf man im nächsten Jahr nicht verwundert sein wenn es nur noch "klack" macht und die Batterie ihren Dienst verweigert, sogar wenn die Batterie vorher abgeklemmt war.

Wer dem also vorbeugen will nehme am besten ein "Erhaltungsladegerät" mit moderner Ladetechnik. Diese gibt es schon für weniger als 100€ in Spitzenqualität.

Auto Bild Klassik hat zusammen mit der KÜS und einem unabhängigen Testlabor (Fakt) 8 Geräte zwischen 20 und 80 € getestet. (Test Heft 10/2021).

Ergebnisse:

Platz 1: Testsieger mit der Note "sehr gut" wurde das schwedische "CTEK CT5 Time to go" Preis: ca.80,74€, 428/460 Punkte.

Platz 2: NOCO Genius 5, Note: gut,Preis:ca. 68,97€, 409/460 Punkte.

Platz 3: Preis-Leistungssieger Bosch C3, Note: gut, Preis ca. 42,20€, 407/460 Punkte.

Platz 4: GYSFLASH 6.12, Note: gut, Preis ca. 74,76€, 388/460 Punkte

Platz 5: OPTIMATE 6; Note: gut, Preis ca. 87,76€, 383/460 Punkte

Platz 6: EUFAB 16616; Note: noch gut, Preis ca. 20,89€, 350/460 Punkte

Platz 7: NORAUTO Essential; Note: befriedigend, Preis ca. 49,99€ 329/460 Punkte.

Platz 8: EINHELL CE-BC 6M; Note: ausreichend, Preis 36,99€ 267/460 Punkte

Als Schlusslicht bekam das Gerät von Einhell nur ein "ausreichend" wegen nicht bestandener Kurzschlussfestigkeit / Funkenbildung – 0 Punkte in dieser Funktion.

Dazwischen lagen vier Geräte mit der Note "gut". Ein Gerät bekam die Note befriedigend, ein Gerät die Note "ausreichend".

Bei den Geräten von Norauto, Eufab und Einhell wurde u. a. bemängelt dass sich die Testbatterien in Kürze wieder entladen hatten wenn die Geräte vom Stromnetz getrennt aber weiterhin an der Batterie angeschlossen waren. Der Kapazitätsverlust durch Rückstrom war dabei so groß dass dafür keine Punkte (oder wenige Punkte) vergeben wurden.

Ja, soweit zum Thema Batterieladegeräte. Die uralten Geräte ohne moderne Ladeelektronik gehören eindeutig in den Elektroschrott.

*Heinz-Uwe Teuscher / 17.09.2021*